



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege

Aktuell seit 12.06.2023 12:04:06

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R001913
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	12.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	12.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Stiftung ZQP Reinhardtstr. 45 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493027593950 E-Mail-Adressen: info@zqp.de Webseiten: www.zqp.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. PD Dr. Ralf Suhr

Funktion: Vorsitzender des Vorstandes

Telefonnummer: +493027593950

E-Mail-Adressen:

info@zqp.de

2. Andreas Besche

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes

Telefonnummer: +493027593950

E-Mail-Adressen:

info@zqp.de

3. Dr. Hans Herøy

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Telefonnummer: +493027593950

E-Mail-Adressen:

info@zqp.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (3):

1. Eurocarers (European Association Working for Carers)
2. Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.
3. Aktionsbündnis Patientensicherheit

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Gesundheitsförderung; Pflege

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Stiftung verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke durch Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Wohlfahrtspflege sowie der Wissenschaft und Forschung. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Qualität in der Pflege. Dessen Aufgaben liegen in der wissenschaftlichen Evaluation und Weiterentwicklung von Methoden und Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Pflege alter, kranker, behinderter oder anderer hilfebedürftiger Menschen, in der Forschung für eine sichere, bedürfnisorientierte und qualitativ hochwertige pflegerisch-medizinische Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen einschließlich der Prävention und Rehabilitation im Kontext Pflege sowie im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Pflegepraxis und der gesellschaftlichen Aufklärung zum Thema Pflege und Prävention. Das ZQP informiert zu diesen

Themen u.a. fachlich zuständige Bundestagsabgeordnete sowie auch Leitungspersonen maßgeblich aus den Bundesministerien BMG und BMFSFJ mit einer jährlichen Versandaktion, durch die über aktuelle Themen und Ergebnisse der Stiftungsarbeit informiert werden soll.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. Innovationsausschuss beim G-BA

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Berlin (Deutschland)

Das Projekt TRADE Transport und Delir zielt auf die Reduktion des Risikos für delirante Zustände aufgrund von Umgebungswechsel bei älteren Menschen über 70 Jahren. Dieses vom Innovationsausschuss geförderte Konsortialprojekt besteht aus drei Studienteilen. Als Konsortialpartner ist das ZQP für den Wissenstransfer innerhalb des Projekts und nach außen verantwortlich. Dazu gehören die Erarbeitung von Schulungs- und Informationsmaterial für das Gesundheitspersonal und Angehörige in den Gesundheitseinrichtungen, die Entwicklung und Moderation einer Webseite zum Projekt sowie die Aufbereitung von Informationen zum Projekt für die (Fach-)Öffentlichkeit.

2. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Berlin (Deutschland)

Das Zentrum für Qualität in der Pflege und die Deutsche Hochschule der Polizei führen gemeinsam das Projekt Sexuelle/Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege in Deutschland durch. Unterschiedliche wissenschaftliche Methoden und Datenquellen werden genutzt, um den Forschungsstand, die Erscheinungsformen, die Umstände von Vorkommnissen und bisherige Interventionsansätze zu untersuchen. Auf Grundlage der gesammelten Erkenntnisse werden Arbeitsmaterialien für professionell Pflegenden zum Einsatz in der Fort- und Ausbildung entwickelt, um die Präventionsarbeit zu unterstützen.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

StiftungZQP_Bilanz_GuV_2022.pdf